



13. Deutscher C-TAG am 16. Juni 2018



DIALOG AUF AUGENHÖHE

Magnetresonanztomographie (MRT) auch für CI-Träger!

Unter dem Motto ‚Dialog auf Augenhöhe‘ machten sich unzählige CI-Träger im Frühjahr landauf landab auf den Weg, um Radiologen zu befragen, wie sie zu dem Thema CI und MRT stehen. Insgesamt gab es **75** Antworten!

Parallel dazu haben wir auch die CI-Träger bzw. Eltern von CI-Kindern selbst befragt. Dazu bekamen wir **265** Antworten!

Von beiden Aktionen liegen nun die ERGEBNISSE vor!



CI und MRT – Was kann **PASSIEREN?**

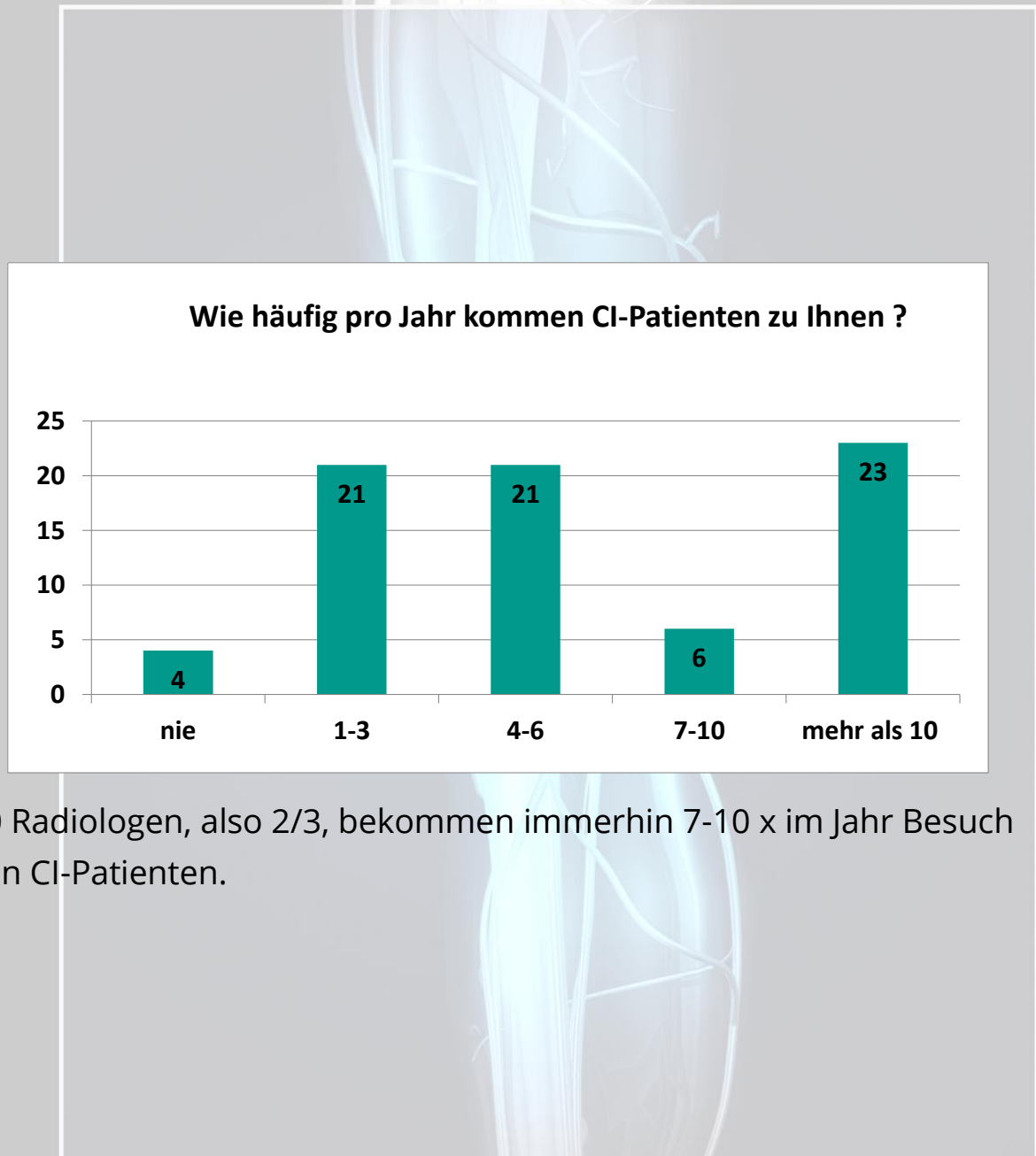
Der Magnet wirft einen **SCHATTEN**.

- Strukturen in Implantat-Nähe sind nicht gut sichtbar.
- Bei Magnet-Entnahme wird der Schatten geringer.

Der Magnet reagiert auf den **ZUG DES MAGNETFELDES** im MRT.

- Es treten Schmerzen auf.
- Der Magnet kann sich aus seiner Halterung lösen und muss meist durch einen kleinen Eingriff wieder zurückgebracht werden.
- Der Magnet kann entmagnetisiert werden. Dann ist eine Re-Implantation notwendig.

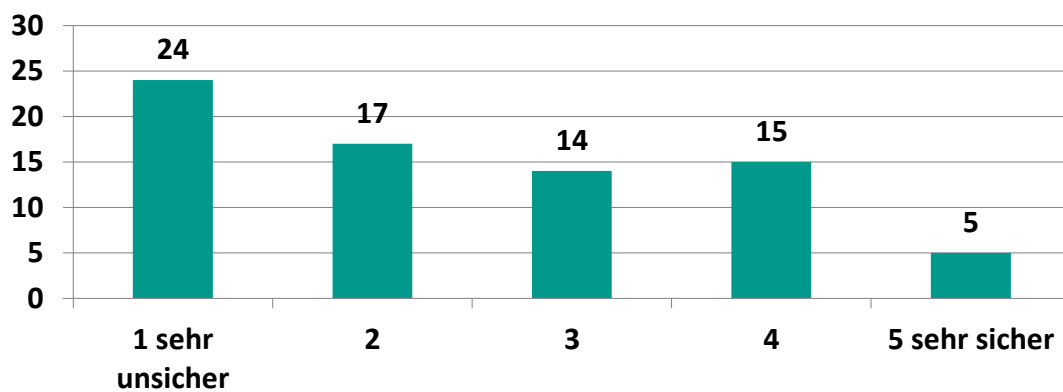
Die Sache ist also **NICHT** ganz **ENFACH!** Deshalb war unsere erste Frage an die Radiologen:



50 Radiologen, also 2/3, bekommen immerhin 7-10 x im Jahr Besuch von CI-Patienten.

Bei der nächsten Frage ging es um die Sicherheit im Umgang mit CI-Patienten: 40 von 75 Radiologen (53 %) fühlen sich sehr **UNSICHER** oder unsicher.

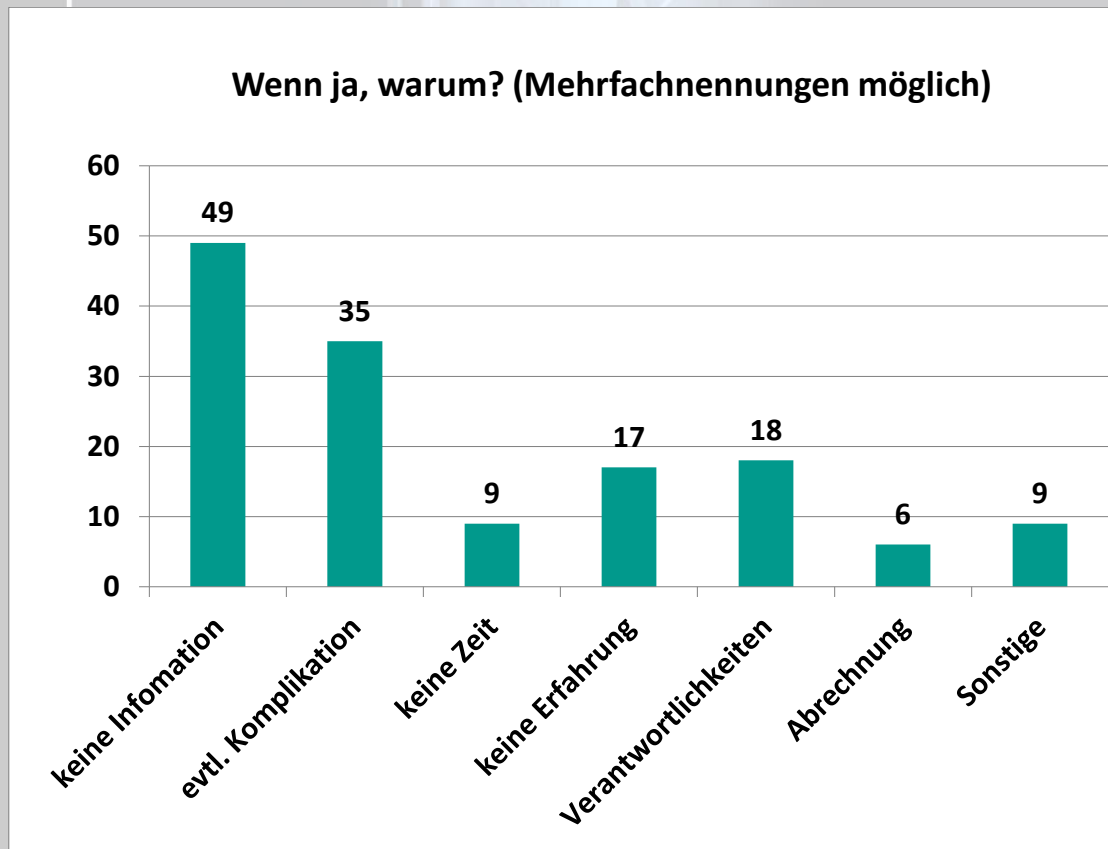
Wie sicher fühlen Sie sich bei einer MRT-Untersuchung von Hörimplantat-Trägern?



Interessant war für uns auch die Frage, ob bei den befragten Radiologen schon welche einen CI-Patienten abgelehnt haben:

Dies beantworteten **92 %** mit **JA!**

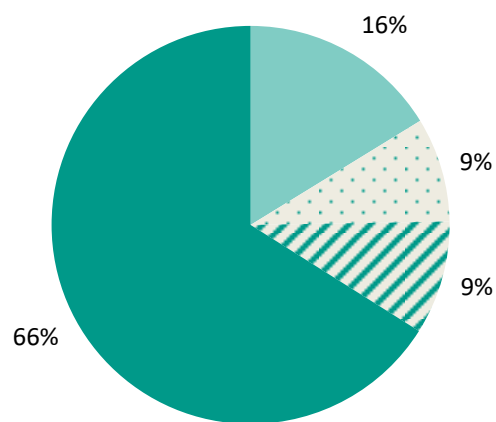
Aber **WARUM?**



Am häufigsten fehlten genaue Informationen, und die Radiologen befürchteten **KOMPLIKATIONEN**.

Wir fragten auch **CI-TRÄGER** nach ihren Erfahrungen mit und in der Radiologie. Hier sind die Antworten:

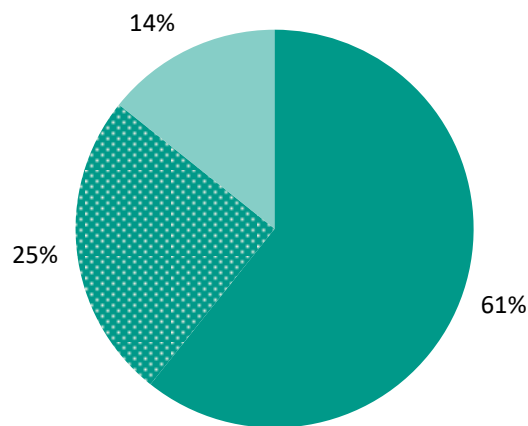
Wie sind Ihre Erfahrungen mit und in der Radiologie?



- **66 % der CI-Träger wurden abgewiesen**
- 16 % erhielten den in der Regel vorgeschriebenen Kopfverband
- 9 % der CI-Träger wurden zuvor über die Besonderheiten aufgeklärt
- 9 % erhielten keine Aufklärung und keine Vorbereitung

Dann wollten wir noch wissen, wie es denn im MRT war... Darauf gab es nur 84 Antworten, aber von denen ...

Welche Erfahrungen haben Sie im MRT gemacht (n=84)?



... gaben immerhin 61 % an, dass es **KEINE PROBLEME** gab!

Aber

- ⇒ 25 % hatten Schmerzen
- ⇒ Bei 14 % verlagerte sich der Magnet.

FAZIT:

- Wir brauchen einen Weg, wie Radiologen zuverlässig an alle wichtigen Informationen kommen können.
- Selbsthilfe! Das Beste ist es, wenn CI-Träger bzw. die Eltern von CI-Kindern selbst genau wissen, was bei ihnen zu tun ist!
- Jede/r CI-Träger/in muss einen **IMPLANTAT-AUSWEIS** mit sich tragen.

WARUM???



Jedes Implantat hat eine **KENNUNG**, mit der man die notwendigen Schutzmaßnahmen erfragen kann. Die finden Sie **HIER**:

Vorname: _____ Nachname: _____



Adresse: _____

_____ Land: _____ Tel.: _____

Kontakt für Notfälle: _____ Tel.: _____

Implantat-Seriennr.: _____ Modell: _____ Ohr: _____

Implantat-Seriennr.: _____ Modell: _____ Ohr: _____

 Cochlear Ltd (ABN 96 002 618 073), Australia, Tel: +61 2 9428 6555  **CE REP** Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG, Germany, Tel: +49 511 542 770
 Cochlear AG, EMEA Headquarters, Switzerland, Tel: +41 61 205 8204
 Cochlear Benelux NV, Belgium, Tel: +32 15 79 55 11
 Cochlear Europe Ltd, United Kingdom, Tel: +44 1932 26 3400
 Cochlear France S.A.S., France, Tel: 0805 200 016
 Cochlear Italia S.r.l., Italy, Tel: +39 051 601 53 11
 Cochlear Nordic AB, Sweden, Tel: +46 31 335 14 61
 Cochlear Tıbbi Cihazlar ve Sağlık Hizmetleri Ltd. Şti., Turkey, Tel: +90 216 538 5900
 234 490 1556
 German translation of 402084 ISS3
 www.cochlear.com

Die „Cochlear Implant ID Card“ beinhaltet neben unseren Kontaktdaten, einige Felder, die seitens Ihrer CI-versorgenden Klinik ausgefüllt werden



PATIENT NAME: 1

SURGEON / CENTER: 2

CENTER TELEPHONE: 3

IMPLANTATION DATE: 4

affix implant label here


www.A3ICloud.com


1. "Patient Name" - hier sollte Ihr Vor- und Nachname eingetragen werden.
2. "Surgeon/Center" - hier wird der Name Ihres Chirurgen eingetragen, welcher Ihre CI-OP durchgeführt hat, sowie der Name der Klinik. Das Feld „Center Telephone“ - beinhaltet die Telefonnummer Ihrer betreuenden Klinik, möglichst mit internationaler Vorwahl +49, (D) +43 (A), bzw. +41 (CH).
3. Das Feld „Implantation Date“ beinhaltet den Tag Ihrer CI-Versorgung. Durch ein Kreuz sollte die versorgte Seite angegeben werden. "R" steht hierbei für rechtes Ohr, "L" für das linke Ohr.


4. Das graue Feld „affix implant label here“ dient als Platzhalter für einen Aufkleber (in mehrfacher Ausfertigung), der dem Implantationsset beiliegt.
 Der Aufkleber (hier als Beispieldarstellung) beinhaltet:
 Name des Implantates, Name der Elektrode,
 REF = Referenznummer des Implantates, SN = Seriennummer des Implantates





Patient Identification Card
 MED-EL Implants



 _____
 First name, Surname

 _____
 Clinic, Surgeon's Surname

 _____
 Emergency Hotline

 _____
 Type / Serial number of implant

Name des Patienten / Patient's name:

.....

.....

☒

.....

Land / Country:

☎

@

Implantatmodell für linkes Ohr/
 Left Ear Implant model:

.....

Affix label here

Implantatmodell für rechtes Ohr/
 Right Ear Implant model:

.....

Affix label here